

Ein  
Spielfilm  
verschwindet  
im Giftschrank, weil  
er – vermeintlich oder tat-  
sächlich – gegen Gesetze verstößt.  
Eine Dokumentation wird erst gar nicht  
gedreht, weil das Justizariat sagt, man könne  
die zu erwartenden Klagen nicht durchstehen.  
Zugleich können Filme, die nach geltendem  
Recht verboten sind, weltweit angesehen werden.  
Das sind drei Aspekte desselben Themas.  
Das Symposium „Verbotene Filme“ wird sich  
damit auseinandersetzen, welche rechtlichen  
Beschränkungen für Filme gelten und wie  
sie sich auf die Produktion, Distribution und  
Rezeption auswirken.



Foto:  
AI NO CORRIDA/  
IM REICH DER SINNE  
[J/F 1975/76, Regie:  
Nagisa Oshima], Quelle:  
Deutsche Kinemathek



DEUTSCHE  
KINEMATHEK  
MUSEUM  
FÜR FILM UND  
FERNSEHEN

Die Deutsche Kinemathek  
wird unterstützt von



Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



DEUTSCHE  
KINEMATHEK  
MUSEUM  
FÜR FILM UND  
FERNSEHEN

Pentagram Design, Berlin

## VERBOTENE FILME

**Leitung des Symposiums**  
Dr. Paul Klimpel

### Veranstaltungsorte

Deutsche Kinemathek  
Museum für Film und Fernsehen  
im Filmhaus am Potsdamer Platz  
Potsdamer Straße 2  
10785 Berlin-Tiergarten  
T +49 (0)30 300 903-0  
F +49 (0)30 300 903-13  
[www.deutsche-kinemathek.de](http://www.deutsche-kinemathek.de)

HomeBase Lounge  
Köthener Straße 44  
10963 Berlin

**Verkehrsverbindungen**  
S-/U-Bahn Potsdamer Platz  
Bus M48, M85, 200  
Varian-Fry-Straße

Ein Symposium der  
Deutschen Kinemathek –  
Museum für Film und Fernsehen in  
Zusammenarbeit mit iRights.info  
**9. und 10. September 2010**

Partner



BOULEVARD  
DER Stars\*



S M  
B Institut für Museumsforschung  
Staatliche Museen  
zu Berlin

Die Veranstaltung wird gefördert durch



BILD-KUNST

**MITTWOCH**  
**8. SEPTEMBER 2010**  
Kino Arsenal, 2. UG

**20.00** Filmvorführung  
**AI NO CORRIDA/  
IM REICH DER SINNE**  
J/F 1976, OmU  
Regie: Nagisa Ōshima

**DONNERSTAG**  
**9. SEPTEMBER 2010**  
Veranstaltungsraum, 4. OG

Ab **9.30** Akkreditierung

## EINFÜHRUNG

**10.00** Begrüßung  
**Dr. Rainer Rother**  
Künstlerischer Direktor der  
Deutschen Kinemathek

Eröffnung  
**Dr. Paul Klimpel**  
Verwaltungsdirektor der  
Deutschen Kinemathek

**10.30** Was ein Filmmacher  
alles tun muss, um einen Film  
rechtlich abzusichern  
**Hannes Stöhr**  
Regisseur, Drehbuchautor  
und Produzent

**10.50** Im Bann des Rechtes.  
Rechtliche Hintergründe des  
Verbotes von Filmen  
**Christlieb Klages**  
Rechtsanwalt der Hertin  
Anwaltssozietät und Dozent  
an der Deutschen Film- und  
Fernsehakademie Berlin

**11.20** Rechtliche  
Restriktionen in China  
**Peiqi Han**  
Dozentin, Ostasiatisches  
Institut, Universität Leipzig

**11.40** Leaping the legal  
hurdles in the U.S.  
**Michael C. Donaldson**  
Rechtsanwalt und Autor,  
Donaldson & Callif Law Firm,  
Los Angeles

**12.20** Mittagspause

## FILME, DIE NICHT GEZEIGT WERDEN

**13.00** Vom „Reich der Sinne“ ins  
Visier der Staatsanwaltschaft  
**Ulrich Gregor**  
Filmhistoriker und Mitbegrün-  
der der Freunde der Deutschen  
Kinemathek e. V.

**13.30** Rechtliche Bewertung  
**Christlieb Klages**

**13.40** Diskussion

**14.00** BERUF NEONAZI  
(D 1993) – Ein verbotener Film?  
**Winfried Bonengel**  
Regisseur und Autor

**14.30** Rechtliche Bewertung  
**Christlieb Klages**

**14.40** Diskussion

**15.00** Kaffeepause

**15.20** HITLERS HITPARADE  
(D 2003) – über die Fallstricke  
der Rechtklärung  
**C. Cay Wesnigk**  
Produzent des Films; Regisseur  
und Autor

**15.40** PAUL IS DEAD (D 2000) –  
ein Film nur für das Fernsehen?  
**Hendrik Handloegten**  
Regisseur

**16.00** Was im Fernsehen  
Recht ist, muss das auch dem  
Kino billig sein?  
Podiumsdiskussion mit  
**Dr. Mareile Büscher**  
Rechtsanwältin, Raue LLP  
**Hendrik Handloegten**  
**C. Cay Wesnigk**  
Moderation: **Uwe Kammann**  
Direktor des  
Adolf-Grimme-Instituts

**16.30** Kaffeepause

**17.00** Verwaiste Werke – nicht  
nur ein Problem der Archive.  
Die Vorschläge des öffentlich-  
rechtlichen Rundfunks  
**Peter Weber**  
Stellvertretender Justiziar, ZDF

**17.20** Empfang

Kino Arsenal, 2. UG

**18.00** Filmvorführung für  
Teilnehmer des Symposiums  
**BERUF NEONAZI**  
D 1993  
Regie: Winfried Bonengel

**19.30** Kurzfilmprogramm  
**MASHUP-ROLLE**  
kuratiert von **Ilja Braun** und  
**Valie Djordjevic**, iRights.info

Ab **21.00** Filmkunst  
trifft Netzkunst  
Abendveranstaltung mit  
Mashups und Remixes  
in der HomeBase Lounge

**FREITAG**  
**10. SEPTEMBER 2010**  
Veranstaltungsraum, 4. OG

## FILME, DIE NICHT GEMACHT WERDEN

**10.00** Die Schere im Kopf  
**Prof. Dr. Peter Raue**  
Rechtsanwalt, Raue LLP

**10.20** Untold stories  
**Michael C. Donaldson**

**10.40** Diskussion

**11.00** Kaffeepause

## FILME, DIE ES NICHT GEBEN DÜRFTE

**11.30** Neue Wege, neue Filme –  
das Internet als Verbreitungs-  
medium von rechtlich proble-  
matischen Bewegtbildern  
**Dr. Till Kreutzer**  
Rechtsanwalt und Autor,  
iRights.info

**12.30** Mittagspause

**13.30** Das Internet als Kunst-  
maschine: Bedingt eine neue  
Technik eine neue Ästhetik?  
Podiumsdiskussion mit  
**Susanne Gerber**  
Künstlerin  
**Kathrin Becker**  
Kuratorin und Leiterin des  
Video-Forums des Neuen  
Berliner Kunstvereins  
**Stefan Eckel**  
Medienarchäologe und  
Videokünstler, reproducs.de  
Moderation: **Valie Djordjevic**

**14.45** Kaffeepause

**15.00** Arts and politics:  
Is there a political edge to remix  
and mashup culture?  
Podiumsdiskussion mit  
**Johan Söderberg**  
Editor, director and audiovisual  
designer  
**Elisa Kreisinger**  
Video remix artist and pop  
culture pirate  
**Peter Conheim** (Negativland)  
Collage and appropriation artist  
Moderation: **Ilja Braun**  
Filmwissenschaftler und  
Publizist

**16.30** Ende des Symposiums

**Organisation**  
Marc Thümmeler  
E-Mail: symposium-recht@  
deutsche-kinemathek.de  
Telefon: +49 (0)30 300 903-0  
Fax: +49 (0)30 300 903-13

Wegen der begrenzten  
Anzahl der Sitzplätze bitten  
wir um Anmeldung bis zum  
30. August 2010.

**Der Eintritt ist frei.**